

Unscharfe Ostern (Joh 21,4)

I. Im Nebel

»Als es aber schon Morgen war, stand Jesus am Ufer, aber die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war.« Merkwürdige Geschichte. Merkwürdiges Ostern.

Es ist noch fast Nacht. Halb dunkel, halb hell ... alles irgendwie in Nebel gehüllt.

So ist das an der Grenze von der Nacht zum Morgen.

Du siehst noch nichts. Erkennst nichts. Erstmal den Schlaf aus den Augen wischen.

Und die Sorgen der Nacht. Tränen vielleicht auch. Aber es bleibt unscharf.

Unscharfe Ostern.

II. Im Unscharfen

So ging's den Sieben. Petrus, Thomas, Nathanael, Jakobus und Johannes und noch zwei anderen. Abend war's gewesen.

Ostern war vorbei. Sie hatten Jesus sogar schon zweimal gesehen.

Aber er war anders. Und er war immer wieder weg. Das war nicht so, wie vorher.

Das war einfach nur „anders“ - anders konnten sie es nicht sagen und fühlen.

Alles irgendwie unscharf. Da sind sie wieder nach Hause gegangen.

Zum See Tiberias. Sie waren schließlich Fischer. Und weil sie nicht so recht wussten,

machten sie halt, was sie konnten. Nachts rausfahren und Fische fangen.

Mal fingen sie was. Mal nichts. Diesmal: Nichts. Abend war's gewesen. Es kam eine vergebliche Nacht. Morgen ist's geworden.

»Als es aber schon Morgen war, stand Jesus am Ufer,

aber die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war.«

Da steht einer. Auf einmal ist er da. Er steht da - die Sonne im Rücken - eine Lichtgestalt.

Aber unscharf. Man sieht ihn nicht so genau. - Nichts gefangen ... nichts sehen ...

nichts erkennen. Nichts wissen. So kommt das manchmal. Unscharfes Ostern.

Unscharfes Leben.

III. In der Begegnung

Dann: Ein Wort: »Kinder, habt ihr nichts zu essen?« Und noch eins: »Fahrt hinaus, werft noch einmal die Netze aus, dann findet ihr.« Eine Stimme. Vertraut

irgendwie. Und doch fremd. Immer noch Sonne, immer noch Nebel. Aber auf

einmal so etwas, wie eine erste Klarheit. Der Nebel lichtet sich. Die Sieben auf

dem See fangen doch noch Fische nach der vergeblichen Nacht. Und dann wissen sie's: »Es ist der Herr.«

»Als es aber schon Morgen war, stand Jesus am Ufer,

aber die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war.«

Er ist immer noch unscharf. Er ist immer noch anders. Aber sie merken: Er ist es.

Anders und unscharf - aber er. Fremd und vertraut zugleich.

Und da merken sie noch etwas. Genauso muss das sein.

Und so wird es weitergehen. Jetzt, in der Zeit nach Ostern.

Jetzt, wo Jesus auferstanden ist. Er ist nicht mehr so da, wie vorher.
Aber anders. Vielleicht sogar viel mehr als je zuvor.

IV. In den Geschichten

So geht die Geschichte aus. Aber unsere Geschichte geht weiter.

Unsere Geschichte mit all ihren Unschärfen.

Wisst ihr denn, was morgen wird? Oder nächste Woche? Ich weiß es nicht in diesen seltsamen Zeiten. Nein, ich gehöre nicht zu denen, die ganz schrecklich leiden nach diesem schwierigen Jahr.

Ja, es macht mir zu schaffen, was ich alles nicht weiß. Und ihr wisst ja auch:

Wir haben so viel geplant, wir waren und sind flexibel,

denken uns aus, was in unseren Gemeinden gehen kann - vieles davon ist geworden

und war gut. Und manches war schon am nächsten Tag Makulatur.

Und den Entscheidern im Land und in der Welt geht es nicht anders -

ich möchte nicht in ihrer Haut stecken. Und dann: Die vielen kleinen Leben.

Die einzelnen Geschichten. Die Sorgen. Manche krank. Manche gestorben.

Ungewissen Zeiten. Nebelwelt. Trotz Ostern. Unsere Geschichten gehen weiter.

Unschärfe Geschichten. Aber ich schaue hin. Ich höre nicht auf damit.

Ich stochere mit den Augen im Nebel. Ich spitze die Ohren und höre hin.

Ob da vielleicht plötzlich einer steht. Am Ufer. In meinem Leben. Bei mir.

Und ob er ein Wort sagt:

»Kinder, habt ihr nichts zu essen?«

»Kommt und haltet das Mahl.«

Das kann auch ein völlig anderes Wort sein. Oder ein anderer Gedanke.

Oder einfach nur ein Moment, wo der Nebel sich lichtet. Glaubt nur: Das gibt es.

Du siehst es bestimmt nicht gleich ganz scharf. Oder nie. Schau ins Unschärfe.

Schau in den Nebel. Vielleicht hörst Du ein Wort. Und noch eines. Du könntest

Jesus begegnen.

Das geht.

Ihr Pfarrer Daniel Dettling